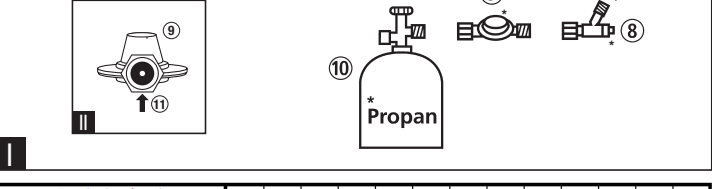
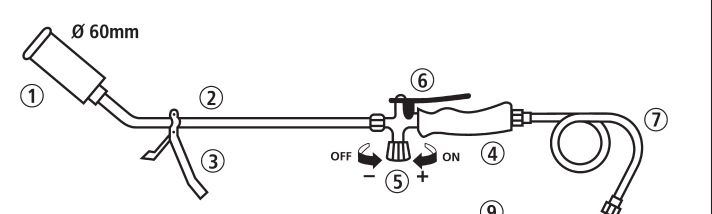


No. 48100, 48110, 52081, 52082, 52084



Druckregler/Land Regulator/Country	AT	BE	CH	CZ	DE	HR	HU	NL	PL	RO	SE	SI	SK
Gas pressure (bar)	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
CFH No.													
52112	x			x	x	x	x	x	x				
52114				x	x	x	x	x	x				x
52268		x										x	
52270												x	
52272													

DE Bedienungsanleitung

Aufwärm- und Abflammegeräte:

CFH-No. 48100, 48110, 52081 = Abflammegerät ST 1100
CFH-No. 52082 = Abflammegerät ST 1000
Abflammer Biegung 90° möglich, Druckregler 2,5 bar

Wichtig: Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen, bevor Sie es an den Gasbehälter anschließen. Bewahren Sie die Anweisung auf, um sie von neuem lesen zu können. Händigen Sie bei Weitergabe des Gerätes an Dritte auch die Anleitung aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Aufwärm- und Abflammegerät ist vielseitig einsetzbar. Dieser Hochleistungsbrenner dient zum Aufwärmen, Abflammen, Verschweißen von Löt-, Teerarbeiten, Dachisolierungen, Betonrücken sowie zur thermischen und Moos-Entfernung.

Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Dieses Gerät darf ausschließlich mit einer handelsüblichen Gas, 11 kg oder 33 kg Propanflasche betrieben werden. Diese Propanflaschen erhalten Sie problemlos im Baumarkt oder im Fachhandel. **Es kann gefährlich sein, zu versuchen, andersartige Gasbehälter anzuschließen.**

Achtung: Das Gerät darf nur mit einem Druckregler (passender Druckregler siehe Tabelle) in Betrieb genommen werden.

Ausstattung

- (1) Brenner (beiderseitiger Kupfelaufenschluss mit Überwurfmutter 3/8, LH.)
- (2) Rohr
- (3) Abgasständer
- (4) Handgriffe
- (5) Gasregulerventil für Flammengroß- und Kleinleistung
- (6) Energiesparhebel
- (7) Schlauchleitung für Flüssigas

Lieferumfang 48100 / 48110 / 52081
1 Abflammegerät ST 1100
1 Abgasständer

Lieferumfang 52082
1 Abflammegerät ST 1000
1 Abgasständer

Lieferumfang 52084
1 Abflammegerät GV 900
1 Abgasständer
1 Schlauchleitung für Flüssigas 5 m

Lieferumfang 52084
1 Druckregler
1 Bedienungsanleitung Abflammegerät GV900
1 Bedienungsanleitung Druckregler

- * Sonderzubehör – Separat zu erwerben
- Bitte kontrollieren Sie die Ware auf Vollständigkeit.

Technische Daten

Gasart: Propan
Gasdruck: bei Verwendung des CFH-Konstantdruckreglers = 2,5 bar (z.B. Typ 52114/52268)
Mindestgasdurchflussrate: ca. 0,17 kg/h, 26 l/h
Höchstgasdurchflussrate: ca. 4,21 kg/h, 643 l/h
Anschlusswert: ca. 2,6 kW – 58,1 kW
Brennerkeinezeichnung: P60
Gasdruck bei 1,45 mm (fest verbunden, kann nicht entfernt werden)
Gasregulerventil für Flammengroß- und Kleinleistung: 2,5 bar (bei Verwendung eines CFH-Konstantdruckreglers – z.B. Typ 52114/52268)

Erklärung der Symbole

Gasregulerventil öffnen = Drehen des Gasregulerventils in Richtung (+) (ON)
Gasregulerventil schließen = Drehen des Gasregulerventils in Richtung (–) (OFF).

P = Propan

GAS, Gasart: BUTAN – PROPAN. Produktklassifizierung: Klasse 2, Druckklasse: 10 bar. Schlauchleitung in Übereinstimmung mit EN 16436-2 für Butan und Propan. Biegeadius: max. 24mm (6,3mm).

Jede Beschädigung oder Veränderung der ganzen oder Teilen der Schlauchleitung nach ihren Austausch notwendig. Jede Modifikation der Schlauchleitung ist verboten. Der Schlauch mit Einlage darf keiner Verdrängung ausgesetzt sein. Bei Beschädigung der Schlauchleitung ist die Schlauchleitung mit der Verwendung mit Butan und Propan, das die Länge der Schlauchleitung nicht für den geltenden Regeln und dem Stand der Technik übereinstimmt. Die Installationsanleitungen für die Schlauchleitung und des Gerätes müssen befolgt werden, insbesondere für die Lage und Ausrichtung der Verbindungsstellen. Diese Schlauchleitung ausschließlich in Anlagen für Butan oder Propan und deren Gemische in der Gasephase verwenden. Diese Schlauchleitung nicht für die Verdrängung mit Butan und Propan, das die Länge der Schlauchleitung nicht für die Funktion eines Sicherheitsgasströmungswächters nicht beeinträchtigt (z.B. EN 16129/2013, A.3, A.4). Nicht in Bereichen einsetzen, in denen die Temperatur 70 °C übersteigt. Zwei oder mehrere Schlauchleitungen mit oder ohne Einlagen dürfen nicht miteinander verbunden werden. Ausschließen im Freien. Bei Verwendung im Freien muss das Schlauchleitung mit der Verwendung bereitgestellt wird. Vorhandene Dichtungen müssen unbeschädigt und in gutem Zustand sein. Bedienungsanleitung der Geräte beachten, mit welchen der Schlauch verwendet wird. Umgebungstemperaturbereich: -30 °C bis +70 °C.

⚠ Sicherheits- und Warnhinweise

- Das Gerät darf nicht unter Erdgleiche verwendet werden.
- Schützen Sie das Aufwärm- und Abflammegerät und die Propanasflasche vor dem Zugriff von Kindern. Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden.
- Das Gerät darf ausschließlich nur im Freien verwendet werden.
- Bei der Anwendung des Schlauchs benötigen Sie einen 19-er Gabelschlüssel. Zum Kontorn verwenden Sie einen 17-er Gabelschlüssel.
- Die Montage der Schlauchleitung muss ausschließlich mit einem Gabelschlüssel der entsprechenden Schlüsselweite erfolgen.
- Beachten Sie die Sicherheitstexte auf der Propanasflasche.
- Das Abflammegerät im Freien verwendende Regel nie in geschlossenen Räumen betreiben.
- WARNHINWEIS:** Wenn das Druckregelgerät nach einem anderen Druckregelgerät eingebaut wird, muss der Eingangsbereich des Ausgangsbereichs des davor liegenden Druckregelgerätes einschließlich der Druckverluste beinhalten!
- Die Gasleitung muss in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften so angeordnet oder geschützt werden, dass kein Tropfwasser eindringen kann. Grundsätzlich sind Regler gegen jede Verunreinigung durch Öl, Schlamm etc. zu schützen.
- Bei der Montage die Fließeichtung des Gases berücksichtigen (siehe Prägung „Pfl“ auf dem Druckregler).
- Nach Anschrauben der Überwurfmutter an das Flaschenventil darf der Regler nicht mehr verdreht werden, sonst besteht die Gefahr von Undichtigkeit.
- Die Dichtung im Druckregler (Zeichnung II, Nr. 11) ist vor jedem neuen Anschluss an die Propanasflasche zu prüfen (Schulprüfung). Benutzen Sie keinen Regler mit beschädigter oder abgenutzter Dichtung.
- Während der Installation des Reglers sind das Flaschenventil und das Gasregulerventil des Abflamme Gerätes geschlossen zu halten.
- Achten Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Propanasflaschenventil und das Gasregulerventil (Nr. 5) völlig geschlossen werden.
- Danach das Abflammegerät durch Abschrauben des Druckreglers (Nr. 9) von der Propanasflasche (Nr. 10) trennen.

- Führen Sie keinerlei Manipulationen an der Propanasflasche durch.
- Vor Erwärmen über 50 °C (z. B. Sonneneinstrahlung) schützen.
- Der Wechsel der Propanasflasche ist nur von außen von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündfackeln, elektrischen Kochgeräten und entfernt von anderen Personen durchgeführt werden. Rauchen ist beim Behälterwechsel verboten.
- Falls aus Ihrem Gerät Gas entweicht (Gasgeruch), bringen Sie es sofort an einen Ort mit guter Luftzirkulation und Zündquellen entfernt. Halten Sie das Gasregulerventil geschlossen. Überprüfen Sie die Dichtigkeit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Sifenlösung. Prüfung niemals in der Nähe von brennbaren Materialien und nur fern von anderen Personen durchführen.
- Der Inhalt der Propanasflasche ist Propangas, ist brennbar und vor dem Zugriff von Kindern und Jugendlichen zu schützen.
- Die Propanasflasche darf niemals im Flugzeug transportiert werden.
- Vermeiden Sie den Einsatz des Gerätes in der Nähe von brennbaren Materialien (Papier, Holz oder brennbaren Stoffen). Das Gerät erreicht bei normalem Betrieb sehr hohe Temperaturen.

- VORSICHT:** zermöglicht die Teile können sehr heiß sein (Verletzungsgefahr). Kleinkinder vom Gerät abhalten und von matieres grasses. Portez des lunettes de protection lorsque vous travaillez. Portez des vêtements de protection sans graisse. Veillez à ne pas inhaler de gaz/fumées/vapeur/aérosols.
- Den gezündeten Brenner nicht ablegen (Brandgefahr). Gerät nicht bei laufendem Betrieb ohne Aufsicht lassen. Vorsicht! Auch nach Gebrauchende heißen Brenner nicht auf brennbaren Materialien ablegen – Brandgefahr.
- Das Gerät auch niemals in einer Scheune, in einer Holzhaube oder in der Nähe eines Holzsauses einsetzen.
- Bei starkem Wind, Regen oder großer Feuchtigkeit ist auf den Einsatz des Gerätes ganz zu verzichten. Wird die Flamme durch einen Windstoß ausgeblasen, so schließen Sie sofort das Gasflaschenventil und lassen die Flamme auslöschen. Bei Regen oder großer Feuchtigkeit ist das Gerät nicht zu verwenden.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmegallen aufbewahren (Heizungen, Elektrogeräten, Öfen oder starke Sonneneinstrahlung etc.).
- Reparaturen (auch Düsenaustausch) dürfen nur von einem qualifizierten Fachmann, der auch über die Originalersatzteile verfügt, oder vom CFH Kundendienst durchgeführt werden. Im Reparaturfall Gerät an Ihre Verkaufsstelle zurückgeben oder an den CFH Kundendienst schicken.

- Zusammenbau**
Bei den Aufwärm- und Abflammegeräten ist der 60 mm Spezialbrenner mit dem Verlängerungsrohr (Nr. 2) fest verbunden. Das Verlängerungsrohr (Nr. 2) wird mit den Geräten an den Handgriff fest angeschraubt. Nun wird der Propanasgaschlauch (Nr. 7) am Handgriff (Nr. 4) befestigt (Achtung: Linkswinde!): Wie in der Zeichnung aufgeführt, wird jetzt der Druckregler (Nr. 9) an den Propanasgaschlauch (Nr. 7) fest montiert. Bevor nun der Druckregler (Nr. 9) an die Gas, 11 kg oder 33 kg Propanasflasche montiert wird, muss das Ventil an der Propanasgasflasche (Nr. 10) geschlossen sein. Überprüfen Sie die Dichtigkeit des Gerätes nur im Freien. Prüfen Sie die Dichtung im Druckregler (Zeichnung II, Nr. 11) vor Anschluss eines neuen Gasbehälters. Die Montage des zusammengebauten Gerätes an die Propanasgasflasche (Nr. 10) darf ausschließlich nur im Freien erfolgen.

- Dichtigkeitprüfung**
Die Dichtigkeitprüfung darf nur im Freien und fern von jeglichen Zündquellen durchgeführt werden. Richten sich während der Dichtigkeitprüfung verboten!
- Bevor Sie das Ventil an der Propanasgasflasche (Nr. 10) öffnen, überprüfen Sie, ob am Handgriff (Nr. 4) das Gasregulerventil (Nr. 5) geschlossen ist (Gasregulerventil schließen = Drehen des Gasregulerventils in Richtung (–) (OFF).
- Prüfen Sie nach dem Zusammenbau des Gerätes, später aber vor jedem neuen Gebrauch, ob alle Teile gasdicht miteinander verbunden sind. Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse und Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind. Öffnen Sie nun das Ventil an der Propanasgasflasche (Nr. 10). Für die Dichtigkeitprüfung verwenden Sie ein Gaslecksuchgerät (z.B. CFH-No. 52094; dieser Artikel ist im Fachhandel oder Baumarkt erhältlich) oder pinseln Sie die gasführenden Teile an ihren Verbindungen mit einer Seifenlösung (z. B. halbes Glas Wasser + 10 Tropfen Spülmittel) ab. Ent- stehen kleine Bläschen so ist die Stelle undicht. Auf Keinen Fall darf diese Prüfung mit einer offenen Flamme durchgeführt werden. Überprüfen Sie die Dichtigkeit des Gerätes nur im Freien. Prüfen Sie die Dichtung im Druckregler (Zeichnung II, Nr. 11) vor Anschluss eines neuen Gasbehälters. Sollten Sie undichte Stellen feststellen, ist das Ventil an der Propanasgasflasche sofort zu schließen. Danach den Druckregler (Nr. 9) ordnungsgemäß von der Propanasgasflasche (Nr. 10) abschrauben. Das Gerät bzw. die undichten Teile im autorisierten Flüssigasfachhändler überprüfen lassen. Nie ein Gerät mit beschädigten Teilen in Betrieb nehmen.

Einbetriebnahme
WICHTIG VOR INBETRIEBNAHME! Die Gasentnahme muss stets bei stehenden Flaschen erfolgen. um eine Entnahme des Gases in flüssiger Phase zu verhindern. Nicht in geschlossenen Räumen arbeiten. Für ausreichend Belüftung sorgen. Betrieb nur am sauberen Arbeitsplatz, weit entfernt von brennbaren Stoffen oder fettigen Materialien. Während der Arbeit Augenschutzgeräte tragen. Fett- reie Schutzkleidung tragen. Darauf achten, dass kein Gas-Rauch/Faust Rauch eingeatmet wird.

Gerät wie beschrieben zusammenbauen. Achten Sie stets darauf, dass der Abgasständer (Nr. 3) montiert wird. Dadurch kann auch nach dem Abschalten bei kurzen Arbeitsunterbrechungen proble- los auf dem Abgasständer abgestellt werden.

Vor Einbetriebnahme sind das Ventil der Propanasflasche und das Gasregulerventil (Nr. 5) am Handgriff (Nr. 4) geschlossen. Der Druckregler (Nr. 9) wird nun an die Propanasgasflasche (Nr. 10) ordnungsgemäß montiert (**Achtung: Linkswinde!**). Danach alle Teile gasdicht miteinander verbunden sind, sind die Dichtung des Gerätes nur im Freien. Prüfen Sie die Dichtigkeit des Gerätes nur im Freien. Prüfen Sie die Dichtung im Druckregler (Zeichnung II, Nr. 11) vor Anschluss eines neuen Gasbehälters. Sollten Sie undichte Stellen feststellen, ist das Ventil an der Propanasgasflasche sofort zu schließen. Danach den Druckregler (Nr. 9) ordnungsgemäß von der Propanasgasflasche (Nr. 10) abschrauben. Das Gerät bzw. die undichten Teile im autorisierten Flüssigasfachhändler überprüfen lassen. Nie ein Gerät mit beschädigten Teilen in Betrieb nehmen.

Einbetriebnahme
WICHTIG VOR INBETRIEBNAHME! Die Gasentnahme muss stets bei stehenden Flaschen erfolgen. um eine Entnahme des Gases in flüssiger Phase zu verhindern. Nicht in geschlossenen Räumen arbeiten. Für ausreichend Belüftung sorgen. Betrieb nur am sauberen Arbeitsplatz, weit entfernt von brennbaren Stoffen oder fettigen Materialien. Während der Arbeit Augenschutzgeräte tragen. Fett- reie Schutzkleidung tragen. Darauf achten, dass kein Gas-Rauch/Faust Rauch eingeatmet wird. Gerät wie beschrieben zusammenbauen. Achten Sie stets darauf, dass der Abgasständer (Nr. 3) montiert wird. Dadurch kann auch nach dem Abschalten bei kurzen Arbeitsunterbrechungen proble- los auf dem Abgasständer abgestellt werden.

Vor Einbetriebnahme sind das Ventil der Propanasflasche und das Gasregulerventil (Nr. 5) am Handgriff (Nr. 4) geschlossen. Der Druckregler (Nr. 9) wird nun an die Propanasgasflasche (Nr. 10) ordnungsgemäß montiert (**Achtung: Linkswinde!**). Danach alle Teile gasdicht miteinander verbunden sind, sind die Dichtung des Gerätes nur im Freien. Prüfen Sie die Dichtigkeit des Gerätes nur im Freien. Prüfen Sie die Dichtung im Druckregler (Zeichnung II, Nr. 11) vor Anschluss eines neuen Gasbehälters. Sollten Sie undichte Stellen feststellen, ist das Ventil an der Propanasgasflasche sofort zu schließen. Danach den Druckregler (Nr. 9) ordnungsgemäß von der Propanasgasflasche (Nr. 10) abschrauben. Das Gerät bzw. die undichten Teile im autorisierten Flüssigasfachhändlerüberprüfen lassen. Nie ein Gerät mit beschädigten Teilen in Betrieb nehmen.

Gewerbetreibende (Dachdecker, Gärtner, Baufirmen etc.) müssen beim Einsatz dieses Gerätes eine Schlauchbruchsicherung (Nr. 8) verwenden, die auch für den Normalverbraucher von großem Nutzen ist.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir bei dieser Schlauchläge eine Schlauchbruchsiche- rung (Nr. 8) zu montieren (Sonderzubehör – separat zu erwerben). Sollte bei dem Schlauch ein Schaden entstehen (z. B. Beschädigung des Schlauchs durch einen scharfen Gegenstand etc.), so wird durch die Schlauchbruchsicherung sofort die Gaszufuhr am Druckregler gestoppt. Dadurch kann kein weiteres Gas austreten und schützt den Verwender des Aufwärm- und Abflammegerätes vor einem größeren Schaden. Die Schlauchbruchsicherung (CFH Art.-Nr. 52118) gehört nicht zum Lieferumfang.

Das Gerät ausschließlich nur im Freien verwenden.

Außerbetriebnahme

Zu aller erst schließen Sie das Gasflaschenventil an der Propanasgasflasche (Nr. 10). Das Abflammegerät über noch so lange in Funktion lassen, bis auch die restliche Gasmenge aus dem Schlauch ver- braucht ist (Schlauch auf normalem Luftdruck bringen. Gerät noch so lange in Funktion lassen, bis die restliche Gasmenge aus dem Schlauch verbraucht/verbrannt ist). Danach das Schließen des Ventils an der Propanasgasflasche kann kein weiteres Gas in den Schlauch eindringen. Danach schließen Sie das Gasregulerventil (Nr. 5) am Handgriff (Nr. 4). Lassen Sie das Gasregulerventil geschlossen. Arbeit vollständig abschließen. Auch nach Gebrauchende darf der heiße Brenner nicht auf brenn- bare Materialien abgelegt werden – **Brandgefahr!** Den Brenner vor jeder Wiederinbetriebnahme auskühlen lassen.

Wechseln der Propanasflasche

Das Wechseln der Gasflasche darf nur im Freien, nicht in der Nähe von Zündquellen, nicht in der Nähe von Kindern und in der Nähe von brennbaren Stoffen oder fettigen Materialien durchgeführt werden. Die Dichtung des Gerätes nur im Freien. Prüfen Sie die Dichtung im Druckregler (Zeichnung II, Nr. 11) vor Anschluss eines neuen Gasbehälters. Die Dichtigkeit des Gerätes ist nach jedem Anschluss an die Propanasgas- flasche (Nr. 10) neu zu prüfen. Wiederbefüllbare Behälter (Propanasgasflasche Nr. 10) dürfen ausschließ- lich vom Flaschenhersteller oder dem autorisierten Flüssigasfachhändler wiederbefüllt werden. Das Wiederbefüllen auf unsachgemäße Weise kann zu schweren Unfällen führen.

Lagerung und Transport

Nach Arbeitsende, vor der Lagerung und dem Transport des Aufwärm- und Abflamme Gerätes dieses durch Abschrauben des Druckreglers von der Propanasgasflasche trennen. Achten Sie darauf, dass das Aufwärm- und Abflammegerät mit geschlossenem Gasregulerventil (Nr. 5) völlig abgekühlt ist, bevor Sie es sicher und trocknen lagern. Gleiches gilt für den Transport des Gerätes, wobei Sie feststellen müssen, dass das Aufwärm- und Abflammegerät nicht unkontrolliert mit Gas gefüllt werden kann, um Unfällen kann.

Reinigung des Gerätes

Die Reinigung des Gerätes ist bei ausgekühltem Brenner mit einem trockenen Tuch möglich. Keine Putzmittel verwenden, da sonst die Brenneröffner und Gasdüse verstopfen könnten.

Wartung + Reparatur

Nur vorgeschriebene Ersatzteile verwenden. Nie ein Gerät mit einem beschädigten Teil in Betrieb nehmen. Reparaturen nur durch einen autorisierten Flüssigasfachhändler durchführen lassen. Im Reparaturfall Gerät an Ihre Verkaufsstelle zurückgeben. Diese kann das Gerät zur Wartung und Reparatur an den Hersteller schicken.

Keine Änderung am Gerät vornehmen. Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorge- nommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Entsorgung

Das Gerät ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Für Entsorgung und Recycling des Abflamme Gerätes das zuständige örtliche Amt für Recycling oder das Abfallentsorgungsunternehmen kontaktieren.

Gewährleistung

Bitte bewahren Sie den originalen Kaufbeleg sorgfältig auf. Er dient als Nachweis für den Erwerb des Produkts. Im Gewährleistungsfall können Sie uns über das Kontaktformular auf unserer Homepage oder per E-Mail unter info@cgh-mb.de erreichen. Wir setzen uns anschließend umgehend mit Ihnen in Verbindung. Die Gewährleistung ist ausschließlich für die Druckverluste des Gerätes. Gewährleistungssprüche sind ausgeschlossen, soweit der Mangel auf unsachgemäße Ver- wendung, eigenmächtige Veränderungen oder nicht autorisierte Reparaturen zurückzuführen ist. Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor.

Das Aufwärm- und Abflammegerät soll Ihnen über eine lange Zeit ein nützlicher Helfer sein.

Die Leistungsangaben in der Bedienungsanleitung beziehen sich auf die Verwendung bei einer Umgebungstemperatur von ca. 20 °C und bei einer Brenndauer von 15 Minuten mit voll geöffnetem Gasregulerventil. (**Wichtige Information:** Die Umgebungstemperatur hat einen entscheidenden Einfluss auf die Leistung des Gerätes. In der Regel gilt: je Kälte wird die Leistung geringer).

Technische und optische Änderungen vorbehalten.

FR Mode d'emploi

Appareils de chauffage et de flamme :

CFH Art.-Nr. 48100, 48110, 52081 = appareil de flamme ST 1100
CFH Art.-Nr. 52082 = appareil de flamme ST 1000
CFH Art.-Nr. 52084 = appareil de flamme ST 1000
CFH Art.-Nr. 52084 = appareil de flamme ST 1000

Important : lire attentivement ce manuel d'utilisation pour se familiariser avec l'appareil avant de le raccorder au gaz. Conserver les instructions dans un endroit sûr pour toute consultation future si nécessaire. Remettez les instructions lors de la remise de l'appareil à des tiers.

Utilisation prévue

Ce dispositif de chauffage et de chalumeau est très polyvalent. Ce brûleur de haute performance est utilisé pour le chauffage, la combustion de la flamme, la soudure de feuilles, les travaux de bitu- mène, l'isolation de toit, le décapage du béton, ainsi que pour l'induration thermique des mauvaises herbes et l'élimination de la mousse.

L'assemblage et les réglages effectués par le fabricant ne doivent pas être modifiés. Il peut être dangereux d'apporter des modifications structurelles à l'appareil soi-même, d'enlever des pièces ou d'utiliser des pièces autres que celles conçues par le fabricant pour l'appareil.

Ce dispositif doit seulement être utilisé avec une bouteille de propane disponible dans le commerce et remplie de matières grasses. Portez des lunettes de protection lorsque vous travaillez. Portez des vêtements de protection sans graisse. Veillez à ne pas inhaler de gaz/fumées/vapeur/aérosols.

Assemblez l'appareil tel qu'il est décrit. Assurez-vous toujours que la tablette à outils (N° 3) est montée. Cela permet de s'assurer que le brûleur peut être facilement rangé sur la tablette de l'outil en cas de courtes interruptions de travail.

Avant de commencer, la valve de propane et la valve de régulation de gaz (N° 5) sur la poignée (N° 4) sont fermées. Le régulateur de pression (N° 9) est maintenant correctement monté sur la bouteille de propane (N° 10) (**Remarque : filetage à gauche**). Ouvrez uniquement la valve de régulation de gaz sur la bouteille de propane (N° 10) lorsque toutes les pièces ont été raccordées entre elles de manière à ce qu'elles soient étanches. Le gaz s'écoule alors jusqu'à la poignée (N° 4). Allumez la flamme en ouvrant la valve de régulation de gaz (N° 5) sur la poignée (N° 4), puis utilisez un briquet ou une allumette pour allumer la flamme, **mais sans appuyer sur le levier d'économie d'énergie** (N° 6). Laissez chauffer l'appareil pendant une période (environ 20 secondes) avant d'utiliser l'appareil. La flamme basse pression. Vous pouvez ensuite actionner lentement le levier d'économie d'énergie (N° 6) pour obtenir une puissance maximale. En cas de brèves interruptions, relâchez le levier d'éco- nomie d'énergie (N° 6) et la flamme diminue automatiquement. Pour des interruptions de travail plus longues (pauses), l'alimentation en gaz vers la valve de la bouteille doit être fermée. Laissez le brûleur en marche jusqu'à ce que la quantité de gaz restante dans le flexible soit épuisée. Fermez ensuite la valve de régulation de gaz (N° 5) sur la poignée.

- Les professionnels (couvresseurs, jardiniers, sociétés de construction, etc.) doivent utiliser un dispositif de sécurité anti-rupture de tuyau (N° 8) lors de l'utilisation de cet appareil, qui peut aussi être très utile pour le consommateur moyen.**
- Des raisons de sécurité, nous recommandons d'installer une protection contre la rupture de flexible (N° 8) pour cette longueur de flexible (accès spéciaux – à acheter séparément). Si le flexible de gaz est endommagé (par ex. si le flexible est endommagé par un objet pointu, etc.), le dispositif de sécurité anti-rupture de tuyau bloquera immédiatement l'alimen- tation en gaz qui s'écoule vers le régulateur de pression. Par conséquent, le gaz ne peut plus s'échapper et cela évite l'écoulement du dispositif de chauffage et de combustion de flamme en cas de blessures graves. La protection contre la rupture de flexible (CFH réf. 52118) ne fait pas partie des éléments fournis.**
- Pour un usage à l'extérieur uniquement.**

- Mise hors service**
Tout d'abord, fermez la valve de régulation de gaz sur la bouteille de propane (N° 10). Laissez le brûleur en marche jusqu'à ce que la quantité de gaz restante ait été évacuée du flexible (rétablir la pression d'air normale du flexible). Laissez le brûleur en marche jusqu'à ce que la quantité de gaz res- tante dans le flexible soit épuisée ou consommée. Fermez la valve sur la bouteille de propane pour empêcher le gaz d'entrer dans le flexible. Fermez ensuite la valve de régulation de gaz (N° 5) sur la poignée (N° 4). Laissez le brûleur refroidir complètement après la fin du travail. Même après la fin de l'utilisation, le brûleur chaud ne doit pas être placé à proximité de matériaux inflammables – **Risque d'incendie!** Laissez refroidir le brûleur avant chaque redémarrage.

- Caractéristiques techniques**
Type de gaz : Propane
Pression du gaz : Lors de l'utilisation du régulateur de pression constante CFH = 2,5 bar (par ex. type 52114/52268)
Débit minimal de gaz : environ 0,17 kg/h, 26 l/h
Débit maximal de gaz : environ 4,21 kg/h, 643 l/h
Alimentation nominale : environ 2,6 kW – 58,1 kW
Étiquette du brûleur : P60
Embout du brûleur m : 1,45 mm (fixe, ne peut pas être retiré)
Explication d'appareil : pression constante CFH en bar (en cas d'utilisation d'un régulateur de pression constante CFH – par ex. type 52114/52268)

- Changement de la bouteille de propane**
La bouteille doit être remplie exclusivement à l'extérieur, à l'écart de sources d'inflammation, des personnes et à l'écart de matériaux inflammables. Assurez-vous que la quantité de gaz restante dans le flexible a été consommée avant de remplacer la bouteille de gaz. Assurez-vous que la valve sur la bouteille de propane est bien fermée lors du remplacement de la bouteille de gaz. Pour remplacer la bouteille de propane (N° 10), dévissez le régulateur de pression (N° 9) de la bouteille de propane (N° 10). Toutes les autres parties de l'appareil peuvent rester fermement raccordées. Vérifiez l'étan- chéité du régulateur de pression (schéma (N° 11) avant de raccorder un nouveau contenant de gaz. L'étanchéité de l'unité doit être vérifiée après chaque raccordement à la bouteille de propane (N° 10). Les contenants rechargeables (N° 10 bouteille de propane) peuvent être rechargés par le fabricant ou remplis par le revendeur de GPL agréé uniquement. Un remplissage incorrect peut provoquer des accidents graves.

Rangement et transport
Une fois le travail terminé, avant de ranger et de transporter le dispositif de chauffage et combustion de flamme, débarrassez-le de la bouteille de propane en dévissant le régulateur de pression. Assurez-vous que le chauffage et le retardateur de flamme avec la vanne papillon (N° 5) sont fermés. Laissez le brûleur refroidir complètement après la fin du travail. Même après la fin de l'utilisation, le brûleur chaud ne doit pas être placé à proximité de matériaux inflammables – **Risque d'incendie!** Laissez refroidir le brûleur avant chaque redémarrage.

Nettoyage de l'appareil
L'appareil peut être nettoyé avec un chiffon sec lorsque le chalumeau est froid. Ne pas utiliser des produits de nettoyage car ils pourraient obstruer les orifices du chalumeau et la buse à gaz.

Entretien - réparation
En cas de réparation, les pièces de rechange prescrites. Ne jamais utiliser un appareil avec une pièce endommagée. Les réparations peuvent être effectuées par un revendeur de GPL agréé.

En cas de réparation, renvoyez l'appareil au point de vente. Il peut ensuite envoyer l'appareil au fabricant pour l'entretien et la réparation.

N'apporter aucune modification à l'appareil. L'assemblage et les réglages effectués par le fabricant ne doivent pas être modifiés. Il peut être dangereux d'apporter des modifications structurelles à l'appareil soi-même, d'enlever des pièces ou d'utiliser des pièces autres que celles conçues par le fabricant pour l'appareil.

Mise au rebut
L'appareil est fabriqué à partir de matériaux recyclables. Contactez votre bureau local d'élimination des déchets ou votre entreprise d'élimination des déchets pour l'élimination et le recyclage de cet appareil.

Garantie
Veillez conserver soigneusement le justificatif d'achat original. Il sert de preuve d'acquisition du produit. En cas de demande de garantie, vous pouvez nous contacter via le formulaire de contact présent dans l'annexe ou par e-mail à l'adresse info@cgh-mb.de. Nous vous contacterons ensuite dans les plus brefs délais.

Toute revendication de garantie est exclue si le défaut résulte d'une utilisation inappropriée, de modifications non autorisées ou de réparations non autorisées. N'apportez aucune modification à l'appareil.

Informations de sécurité et d'avertissement
L'appareil ne doit pas être utilisé de manière souterraine.
Tenir le dispositif de chauffage et de brûler ainsi que le propane hors de la portée des enfants.
L'appareil ne doit pas être utilisé par des enfants.

L'appareil doit seulement être utilisé à l'extérieur.
Pour raccorder le flexible, vous avez besoin d'une clé à fourche à 19 broches. Pour contrer l'effet, utilisez une clé à fourche de 17 broches.

La conduite de flexible doit être assemblée avec une clé à fourche de la taille correspondante indiquée sur la plaque de pression d'entrée du brûleur.

Respecter les consignes de sécurité figurant sur la bouteille de propane.
Utiliser uniquement le régulateur de pression à l'extérieur ! N'utilisez jamais le régulateur à l'intérieur.

AVERTISSEMENT : Le régulateur de pression est installé en aval d'un autre régulateur de pression, la plage de pression d'entrée doit être la même que la plage de pression de sortie du régulateur de pression en amont, et doit aussi inclure les chutes de pression !

Lorsqu'il est utilisé à l'extérieur, le régulateur de pression doit être placé ou protégé de manière à ne pas laisser pénétrer les gouttes d'eau. En principe, les régulateurs doivent être protégés contre les chutes d'eau.

Tenir compte des sens d'écoulement du gaz lors du montage (voir la flèche sur le régulateur de pression).

Après avoir vissé l'écrou-raccord sur le robinet de la bouteille, le détendeur ne doit pas être tordu, sinon il y a un risque de fuite.

Le joint autorisé du régulateur de pression (Schéma II, N° 11) doit toujours être inspecté avant de connecter de nouveau la bouteille de propane (contrôle visuel). Ne jamais utiliser un appareil présentant un joint endommagé ou usé.

La valve de la bouteille et la valve de régulation du gaz de l'appareil doivent toujours être fermées avant de manipuler la bouteille de propane.

Assurez-vous toujours que la valve de la bouteille de propane et la valve de régulation de gaz (N° 5) sont complètement fermées après avoir terminé le travail.

Déconnectez ensuite le dispositif de combustion de flamme de la bouteille de propane (N° 10) en dévissant le régulateur de pression (N° 9).

